



Shaligrama

Shaligrama (Ammonit) sind von Vishnu-Energie gesegnete Fossilien, die nur im Fluss Gandaki, auch Kali Ghandaki genannt, gefunden werden. Diese schwarze Gandaki entspringt in Mustang, im Norden des Himalaya Gebirges und fließt entlang des tiefsten Tales der Welt Richtung Westen. Die dort gefundenen Shaligramas sind Zeugnisse aus Jahrtausender alter Geschichte und weisen aufgrund der Tiefe des Tales eine dunkelgraue bis schwarze Farbe auf.

In der Hindu-Tradition gelten sie als heiliges Kraftobjekt. Ein Shaligrama enthält die Kraft und Energie von Narayana (Mahavishnu). Durch ein Shaligrama muss Vishnu nicht erst angezogen werden, denn das Shaligrama steht eigenständig für Vishnu. Schon ein kleines Stück eines Shaligrama reicht, um mit Vishnu in Verbindung zu treten.

Jedes Shaligrama ist einzigartig. Basierend auf den heiligen Schriften kann Vishnu auf verschiedene Arten in einem Shaligrama erkannt werden.

A) Die 10 wichtigsten Verkörperungen Vishnu's:

1. Matsya - ist die erste Inkarnation Vishnus in Gestalt eines großen Fisches. Shaligrama die aufgrund von Fischaugen, Flossen oder Fischschwänzen einem Fisch ähneln, werden als Matsya Shaligrama bezeichnet.

2. Kurma - ist die zweite Inkarnation Vishnus in Gestalt einer Schildkröte. Shaligrama in Form einer Schildkröte werden als Kurma-Shaligrama bezeichnet.

3. Varaah - ist die dritte Inkarnation Vishnus in Gestalt eines Riesenebers. Shaligrama in Form eines Ebers werden als Varaa-Shaligrama bezeichnet.

4. Narashima - ist die vierte Inkarnation Vishnus in Gestalt eines Mannes mit Löwenkopf. Shaligrama in Form eines Löwenkopfes werden als Narashima-Shaligrama bezeichnet. Dies ist die bekannteste Art eines Shaligramas und alleine davon gibt es 8 oder 9 Unterkategorien.

5. Vaamana - ist die fünfte Inkarnation Vishnus in Gestalt eines Zwergen. Der Shaligrama hat ein Chakra am oberen Ende und sieht sehr klein aus.

6. Parashurama- ist die sechste Inkarnation Vishnus in Menschengestalt als Sohn der Jamadagni mit einem Bogen in der einen und einer Axt in der anderen Hand. Shaligrama in Form einer Axt werden als Parashurama-Shaligrama bezeichnet.

7. Rama - ist die siebente Inkarnation Vishnus in Menschengestalt als Sohn der Dasharata und des König von Ayodhya mit Pfeil und Bogen. Die Shaligrama die Chagrin in runder Form oder in Form eines Bogens haben, werden als Rama-Shaligrama bezeichnet. Solche mit vier Chakras werden Sita-Rama Shaligrama genannt.

8. Krishna - ist die achte Inkarnation Vishnus in Gestalt einer Pfauenfeder. Shaligrama die oben ein Chakra in Form einer Pfauenfeder haben. werden als Krishna-Shaligrama bezeichnet.

9. Buddha - ist die neunte Inkarnation Vishnus in Gestalt eines meditierenden Menschen, einer Pyramide oder eines Berges. Shaligrama in einer dieser Formen werden als Buddha-Shaligrama bezeichnet.

10. Kalki - ist die zehnte und zukünftige Inkarnation Vishnus. Shaligrama mit zwei Chakras (oben und unten) werden als Kalki-Shaligrama bezeichnet.

B) Die von Sri Vidya Upasakar am häufigsten Shaligramas

1. Hayagreeva - ist die Inkarnation von Vishnu in Menschengestalt mit einem Pferdekopf. Shaligrama in Form eines Pferdekopfes werden als Hayagreeva bezeichnet.

2. Dakshinamoorthy - ist die Inkarnation Shivas. Shaligrama mit zwei Chakren (oben und unten) werden als Dakshinamoorthy-Shaligrama verehrt.

3. Anandabhairava - ist die Inkarnation Shivas. Shaligrama mit vielen Chakren werden als Anandabhairava-Shaligrama verehrt.

4. Meru - Shaligrama mit einem kleinen Chakra innerhalb eines Chakras werden als Meru-Shaligrama bezeichnet und als Shri Chakra verehrt.

5. Dashamahavidya - ist die Sammlung von zehn Shaligramas, welche Bezug nehmen zu den 10 wichtigsten Göttinnen des Tantra (Kali, Tara, Tripura, Bhuvaneshwari, Bhairavi, Chinnamastika, Dhoomavati, Baglamukhi, Maatangi and Kamala) und werden als die 10 Mahavidtyas werden.

6. Shaligramas in Form eines Rüssels werden als Ganesha Shaligrama verehert.

7. Shaligramas in runder Form eines Shivalingams werden als Shiva verehrt.

8. Shaligramas in Form eines Ei's werden als Mahakali verehrt.

C) Bedeutungen von Chakras in Shaligramas

1. Shaligramas mit einem Chakra sind bekannt als Sudarshana.

2. Shaligramas mit zwei Chakren sind bekannt als Lakshmi Narayana.

3. Shaligramas mit drei Chakren sind bekannt als Achyutam und Trivikrama.

4. Shaligramas mit vier Chakren sind bekannt als Janardana.

5. Shaligramas mit fünf Chakren sind bekannt als Vaasudeva.

6. Shaligramas mit sechs Chakren sind bekannt als Pradyumna.

7. Shaligramas mit sieben Chakren sind bekannt als Sankarshana oder Balarama.

8. Shaligramas mit acht Chakren sind bekannt als Purushottama.

9. Shaligramas mit neun Chakren sind bekannt als Navavyuha.

10. Shaligramas mit zehn Chakren sind bekannt als Dashavatara (die zehn Inkarnationen Vishnus).

11. Shaligramas mit elf Chakren sind bekannt als Aniruddha

12. Shaligramas mit zwölf oder mehr Chakren sind bekannt als Ananta und Paramatma.

Dikshas/Richtlinien

Shaligrama werden als Gott Narayana verehrt. Sie sollten nicht in Berührung mit Fleisch, Eiern sowie allen nicht-vegetarischen Lebensmitteln kommen und ebenso wenig mit unreinen Dingen wie Alkohol, Schuhen, Socken etc. Shaligramas dürfen nicht mit den Füßen und Beinen berührt, zerbrochen und wieder zusammengesetzt werden. Indes, Shaligramas die von Natur aus beschädigt sind gelten als rein. Ein Shaligram sollte, laut den hinduistischen Schriften, nie mit einem unreinen Menschen geteilt werden, der Fleisch isst und Alkohol trinkt und die ethischen Gesetze, ähnlich der zehn Gebote, missachtet.

Pujas/Rituale

Die tägliche Verehrung des Shaligrama ist die beste Art der Verbindung. Dazu braucht es nichts Weiteres als den Shaligrama selbst. Man braucht den Shaligrama nur mit Basilikum, Stielen und Wurzeln bedeckt halten (getrocknet oder frisch spielt keine Rolle).

Copyright © Bharati Corinna Glanert 2016

Impressum

Spiritbalance

Inhaber: Corinna Glanert

Schulplatz 6

D-78073 Bad Dürkheim

Telefon: +49 (0)7706-9789692

Ust-ID: DE286907823

Weitere Informationen

www.spiritbalance.de

www.hanumanchalisa.de

www.spirituelle-indienreise.de

www.dunkelretreat.de